

B.Sc. Betriebswirtschaftslehre (BWL)
B.Sc. Volkswirtschaftslehre (VWL)
Lehrangebot des Lehrstuhls für Wirtschaftsgeographie

Stand: 7/2016

In den Bachelorstudiengängen Volkswirtschaftslehre (VWL) und Betriebswirtschaftslehre (BWL) ist das Institut für Geographie über den **Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie** mit **zwei Vertiefungsmodulen** eingebunden. Die vom Wirtschaftsgeographie-Lehrstuhl angebotenen Lehrveranstaltungen sollen im Folgenden kurz vorgestellt werden.

Darüber hinaus wird auch die Möglichkeit vorgestellt, im Bereich der Wirtschaftsgeographie die **Bachelorarbeit** in den beiden Studiengängen zu verfassen.

Der **Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, insbes. Verkehr und Logistik** im Institut für Geographie der Universität Duisburg-Essen widmet sich in Forschung und Lehre den Strukturen, Funktionen und Verflechtungen von Wirtschaftsräumen und -standorten von der lokalen über die regionale bis zur globalen Maßstabsebene. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die raumbezogenen Aspekte von Verkehr, Mobilität, Transport und Logistik gelegt.

Deutschlandweit ist dies die einzige Geographie-Professur, die wirtschaftsgeographische Forschungen mit einer Fokussierung auf Verkehr und Logistik verbindet. Dabei verfolgt der Lehrstuhl - im Sinne einer Angewandten Geographie - eine planungs- und anwendungsorientierte Strategie an der Schnittstelle von Wissenschaft und Forschung zur Praxis in Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Ziel ist räumliche Erkenntnisse in die Umsetzungspraxis zu implementieren. Die Forschungs- und Lehreinheit bildet eine der Kernprofessuren im interdisziplinären „Zentrum für Logistik und Verkehr“ der Universität und stärkt den Profilschwerpunkt „Urbane Systeme“.

Zwei **Vertiefungsmodule** werden in den B.Sc-Studiengängen BWL und VWL angeboten:

- Modul **Grundlagen der Wirtschaftsgeographie** (Vorlesung + Seminar)
- Modul **Weltwirtschaftsgeographie** (Vorlesung + Seminar)

Studienberatung

Für weitere Auskünfte steht im Institut für Geographie die **Studienberatung** zur Verfügung. Ansprechpartner ist **Dipl.-Geogr. Friedrich Schulte-Derne**. Die Sprechzeiten sind im LSF zu finden.

Vertiefungsmodul: Grundlagen der Wirtschaftsgeographie (Vorlesung + Seminar)

Vorlesung: Grundlagen der Wirtschaftsgeographie

Dozent: Prof. Dr. Rudolf Juchelka

2 SWS

Lehrangebot immer im Wintersemester

Die Vorlesung des Instituts für Geographie führt ein in die **Grundlagen der Wirtschaftsgeographie**. Einführend wird dazu die Wirtschaftsgeographie in das wissenschaftliche System der Geographie eingeordnet. Anschließend werden grundlegende Fragestellungen, Ansätze und Theorien der Wirtschaftsgeographie – mit einem Schwerpunkt im sog. raumwirtschaftlichen Ansatz - vorgestellt.

Im Zentrum der Vorlesung steht die differenzierte **Vorstellung der wesentlichen wirtschaftsgeographischen Teilgebiete**, sowohl allgemein als auch anhand regionaler Beispiele: der **Agrargeographie**, der **Industriegeographie** und der **Geographie der Dienstleistungen**. Außerdem werden übergreifende Themen wie Globalisierung, geographische Entwicklungsforschung oder der Wirtschaftsstandort Deutschland betrachtet.

Folgende Themen werden u.a. behandelt:

- Entwicklung der Wirtschaftsgeographie und ihrer Forschungsansätze; Einordnung in das System der Geographie
- Formen und Ausprägungen des wirtschaftlichen Strukturwandels
- theoretische Ansätze und Konzepte der Wirtschaftsgeographie
- Primärer Sektor: Agrargeographie
- Sekundärer Sektor: Industriegeographie
- Tertiärer und quartärer Sektor: Geographie der Dienstleistungen
- Regionale Fallstudie: Wirtschaftsraum Ruhrgebiet
- Wirtschaftsraum Deutschland in Europa
- Globalisierung und Weltwirtschaft
- Industrie- und Entwicklungsländer – geographische Entwicklungsforschung

Die Themen und Inhalte werden dabei immer auch auf **aktuelle Beispiele** bezogen, so dass gerade die Anschaulichkeit wirtschaftsgeographischer Fragestellungen hergestellt wird.

Die Leistungsüberprüfung findet in Form einer Klausur statt.

Seminar: Grundlagen der Wirtschaftsgeographie

Dozent: Dipl.-Geogr. Friedrich Schulte-Derne

2 SWS

Lehrangebot immer im Wintersemester

Im Seminar zu den Grundlagen der Wirtschaftsgeographie werden ausgewählte wirtschaftsgeographische Fragestellungen aufgegriffen, anwendungsorientiert und/oder regionalgeographisch vertieft und ergänzt, zusätzlich werden auch methodische Fragestellungen (Geostatistik, Kartographie, Empirie) in das Seminar eingebunden. Die Lektüre einschlägiger aktueller Aufsätze zu wirtschaftsgeographischen Fragestellungen ist obligatorischer Bestandteil des Seminars.

Das Seminar stellt keine Nachbereitung oder Wiederholung der Vorlesungsinhalte dar, vielmehr werden Schwerpunkte in theoretisch-konzeptioneller Hinsicht oder in Bezug auf eine thematische Ausrichtung (z.B. zur geographischen Handelsforschung) gesetzt.

Für das Seminar sind eine Präsentation mit Kurzfassung (Hand-out) und eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen.

Die **Modulnote** setzt sich je zur Hälfte zusammen aus Klausur- und Seminarnote.

Vertiefungsmodul Weltwirtschaftsgeographie (Vorlesung + Seminar)

Vorlesung: Weltwirtschaftsgeographie

Dozent: Prof. Dr. Rudolf Juchelka

2 SWS

Lehrangebot immer im Wintersemester

Weltweite Handelsverflechtungen, die Genese globaler Städte- und Firmennetze, die Verflechtungen von sog. Industrie- und Entwicklungsländern sowie die Globalisierungsthematik sind gänzlich mit raumbezogenen Fragestellungen verknüpft. In der Vorlesung zur Weltwirtschaftsgeographie werden diese Themenfelder aufgegriffen, diskutiert, um somit die ökonomische Dimension einer globalisierten Weltwirtschaft um die raumbezogene zu erweitern. Neben den Erscheinungsformen, Voraussetzungen und Ursachen der Globalisierung werden die räumlichen Auswirkungen wie die Bildung großer Wirtschaftsblöcke, globale Produktions- und Vertriebsnetzwerke oder die Auflösung und Standortverlagerung von Produktionskomplexen sowie die Rolle von ‚global playern‘ und ‚global sourcing‘ behandelt.

Folgende Bereiche werden in der Vorlesung behandelt:

- Globalisierung: Begriff, Voraussetzung, Prozesse, Folgen
- Theoretische Ansätze und Konzepte
- Welthandel
- „Global Governance“: Rolle der Politik + Steuerung weltweiter wirtschaftsräumlich relevanter Prozesse
- Perspektive I: Rohstoffe
- Perspektive II: Landwirtschaft
- Perspektive III: Industrie
- Perspektive IV: Dienstleistungen – Handel und Finanzwirtschaft
- Perspektive V: Dienstleistungen – Logistik und Verkehr
- Globale Problemfelder I: Industrie und Entwicklungsländer
- Globale Problemfelder II: Umwelt und Nachhaltigkeit
- Globale Problemfelder III: Kriege und Terrorismus

Seminar: Spezielle Themen der Weltwirtschaftsgeographie

Dozent: Dipl.-Geogr. Friedrich Schulte-Derne

2 SWS

Lehrangebot immer im Sommersemester

Im Zentrum des Seminars – mit variierender Schwerpunktausrichtung - stehen unterschiedliche Wirtschaftsräume auf lokaler, regionaler und globaler Ebene in ihren Strukturen, Entwicklungen und verändernden Prozessen.

Trans- und supranational operierende Dienstleistungs- und Produktionssysteme sind Kennzeichen einer zunehmenden ökonomischen Globalisierung. Im Fokus des Seminars steht die Analyse und Bewertung von internationalen Raumsystemen und deren wirtschaftsräumliche Vernetzungen, die von Vorgängen der Globalisierung und gleichzeitig endogener Regionalisierung geprägt sind.

Das Seminar stellt explizit keine Nachbereitung oder Wiederholung der Vorlesungsinhalte dar, vielmehr werden Schwerpunkte in der thematischen Ausrichtung gesetzt, z.B. zur Rolle globaler Firmennetzwerke, zur Globalisierungsdiskussion, zu Wachstumsregionen in der Weltwirtschaft oder zum Verhältnis von Industrie- und Entwicklungsländern.

Für das Seminar sind eine Präsentation mit Kurzfassung (Hand-out) und eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen.

Die **Modulnote** setzt sich je zur Hälfte zusammen aus Klausur- und Seminarnote.

Bachelorarbeiten im Bereich Wirtschaftsgeographie

Studierende der Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre können ihre Bachelorarbeit auch am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie **unter Betreuung von Prof. Dr. Rudolf Juchelka** anfertigen. Da der Lehrstuhl in das grundlegende Lehrprogramm des Studiengangs integriert ist, bedarf es dazu auch *keiner* besonderen Beantragung beim Prüfungsamt oder Prüfungsausschuss, so dass das normale Anmeldeverfahren genutzt werden kann. Einzige Voraussetzung ist, dass mindestens eine Lehrveranstaltung am Lehrstuhl erfolgreich besucht wurde. Der Besuch des vom Lehrstuhl durchgeführten **Examenskolloquiums** ist obligatorisch.

Eigene Themenideen der Studierenden, gerne auch in Kooperation mit Unternehmen, Verbänden, Behörden, werden dabei gerne aufgegriffen.

Weitere Informationen zu möglichen Themen und formellen Aspekten können im persönlichen Gespräch bei Prof. Dr. Rudolf Juchelka in seinen **Sprechstunden** eingeholt werden.

Beispiele von Abschlussarbeiten aus den B.Sc.-Studiengängen BWL/VWL:

- Regionalflughäfen im belgisch-deutsch-niederländischen Grenzraum: Maastricht-Aachen-Airport und Liège-Airport im Vergleich
- Unternehmensexpansion im Zuge der Globalisierung – eine wirtschaftsgeographische Analyse von Standortentscheidungen am Beispiel von Primark in Deutschland
- Fluggesellschaften am Persisch/Arabischen Golf: ein Vergleich der Kooperationsformen und Partner
- Luftverkehr zwischen Deutschland und den Vereinigten Arabischen Emiraten seit 2000
- Turkish Airlines: Aufstieg im Spannungsfeld der europäischen und nahöstlichen Luftfahrtindustrie – eine Analyse aus wirtschafts- und verkehrsgeographischer Perspektive
- Der Flughafen Kassel-Calden - eine verkehrs- und wirtschaftsgeographische Betrachtung seit der Inbetriebnahme
- Dubai als Standort für die europäische Logistiklandschaft: Entwicklung, Faktoren, Wirkungen